

**MINISTERIN FÜR FAMILIE, SOZIALES,  
WOHNEN UND GESUNDHEIT**

LYDIA KLINKENBERG

Eupen, 13. Februar 2025

**Pressemitteilung**

**Neue Zusatzausbildung im Bereich der Geriatrie für Pflegekräfte**

**Um auf die stetig wachsende Zahl älterer Patienten besser reagieren zu können, wird die deutschsprachige Berufsvereinigung für Krankenpflege und Pflegehilfe (KPVDB) eine Zusatzausbildung im Bereich Geriatrie durchführen. Gesundheitsministerin Lydia Klinkenberg begrüßt das neue Weiterbildungsangebot mit einem Umfang von 150 Unterrichtsstunden.**

Das medizinische Fachgebiet der Geriatrie ist vor allem auf eine ganzheitliche Behandlung und Betreuung von Patientinnen und Patienten über 70 Jahren spezialisiert. Ziel ist es, die Lebensqualität von Seniorinnen und Senioren zu verbessern, ihre Selbstständigkeit so lange wie möglich zu erhalten und altersbedingte Krankheiten oder Beeinträchtigungen optimal zu behandeln.

Bei der vorab durchgeführten Bedarfsanalyse der KPVDB zeigten Fachkräfte und Heimleiter großes Interesse an einer solchen Zusatzausbildung. Die Kosten für die Zusatzausbildung, welche im Herbst 2025 starten soll, werden mit 32.662,54 Euro von der Regierung bezuschusst und somit zu großen Teilen von der Deutschsprachigen Gemeinschaft getragen. Die Teilnehmer übernehmen einen geringen Eigenanteil der Kursgebühren, zudem können sie bezahlten Bildungsurlaub beantragen.

„Durch die Bezuschussung der Weiterbildung ermöglichen wir dem Personal in der Pflege, seine geriatrischen Kompetenzen zu erweitern und tragen somit zur besseren Umrahmung und Pflege unserer Senioren und deren Wohlergehen bei,“ erklärt die Ministerin für Gesundheit, Lydia Klinkenberg.